

Tag der offenen Tür

24.11.2018, 10 bis 17 Uhr
Rathaus am Marktplatz



Es begann im Wirtshaus ...

300 Jahre
Gemeinderat und
Stadtverwaltung



300 Jahre
Gemeinderat und
Stadtverwaltung





Grüßwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zum 300-jährigen Bestehen von Gemeinderat und Stadtverwaltung öffnet das Rathaus seine Türen. Rund 30 Ämter, Dienststellen und städtische Betriebe laden Sie dazu ein, das breite und modern vernetzte Leistungsspektrum der Fächerstadt kennenzulernen.

Dafür haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abwechslungsreiche Aktionen zum Mitmachen, Staunen und Informieren vorbereitet. Sie können mit Riesenrad und Rettungsbühne den Markplatz von oben erleben, in der vollverglasten Karlskantine oder dem Rathausturm den Blick über die Dächer der Stadt schweifen lassen oder diese als nachgebautes Modell inspizieren.

Historische Büromaschinen warten ebenso auf Sie wie moderne Drohnentechnik, das KVV.Eventmobil oder die orangene Flotte unserer Abfallentsorgung. Bei einer Foto-Aktion können Sie sogar Ihr Bild auf einer persönlichen Titelseite der Stadtzeitung verewigen lassen. Für Kinder gibt es zudem viele Möglichkeiten sich spielerisch und kreativ zu entfalten. Zum Beispiel beim Holzbasteln oder Anmalen von Karlsruher Motivpostkarten.

Besonderes Augenmerk liegt dieses Jahr auf dem 300sten Jahrestag des Karlsruher Gemeinderates. Erfahren Sie bei einer Ausstellung alles zur ersten Sitzung im Wirtshaus Waldhorn sowie der historischen Entwicklung und kommen Sie mit den aktuellen Stadträtinnen und Stadträten ins Gespräch.

Natürlich ist auch mein Büro für Sie geöffnet. Dort können Sie mich persönlich kennenlernen und das Goldene Buch der Stadt sowie meine offizielle Amtskette unter die Lupe nehmen. Nutzen Sie also die Gelegenheit, um bei unserem Tag der offenen Tür einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr

Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister



Eröffnungsveranstaltung

10 Uhr, Bürgersaal, 1. OG

Festlich und historisch beginnt der Tag der offenen Tür: Vom großen Balkon aus laden Trompetenfanfaren des Badischen KONServatoriums in das Rathaus ein.

Unter dem Motto „Es begann im Wirtshaus ...“ wird ab 10 Uhr im Bürgersaal an die Anfänge der Karlsruher Stadtverwaltung und des Gemeinderates im Jahr 1718 erinnert. Hier trifft Geschichte auf Gegenwart.

Das Blockflötenorchester des KONS eröffnet mit Musik von Johann Melchior Molter, der vor etwa 300 Jahren Hofkomponist in Karlsruhe war.

Anschließend führt Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup in einem lockeren Dialog mit dem Zeitreisenden und ersten Karlsruher Bürgermeister Johannes Sembach zurück in die Anfänge der Stadt. Sembach erzählt über die schwierigen Zeiten nach der Stadtgründung und über seine Tätigkeit als Bürgermeister in den Jahren 1718 bis 1720. Zugleich erfährt er Unglaubliches über die Stadt Karlsruhe im 21. Jahrhundert.

Die KONS-Lehrerjazzband kommentiert das Gespräch der beiden Stadtoberhäupter mit frischem Swing und erdigen Grooves und schlägt damit die Brücke in die Karlsruher Gegenwart.

Im Gespräch mit der Leiterin des Kulturamts, Frau Dr. Susanne Asche, geben die jüngste Stadträtin Zoe Mayer und der dienstälteste Stadtrat Dr. Klaus Heilgeist einen spannenden Einblick in den Alltag der Arbeit für die Stadt und die Stadtgesellschaft im Gemeinderat.

Den Schlusspunkt setzt nochmals das Badische KONServatorium mit der Lehrerjazzband und leitet über zu den zahlreichen weiteren Aktionen, Informationen und Aktivitäten im Rahmen des Tags der offenen Tür.

Informationen

Von 10 Uhr bis 17 Uhr stehen die Ämter, Dienststellen und städtischen Betriebe mit ihren verschiedenen Angeboten für Sie bereit. Sie wollen nichts verpassen? Dann folgen Sie am besten den Zahlen **1** – **34**, die Sie durch das Rathaus und über die gläserne Brücke bis ins Technische Rathaus leiten. Und nicht vergessen: Auch auf dem Marktplatz warten interessante Aktionen auf Sie (**A** – **G**).

Halten Sie bei Ihrem Rundgang auch Ausschau nach den mit **?!** markierten Ständen. Dort finden Sie die Antworten für die Fragen auf Ihrem Quizbogen. Diesen erhalten Sie am Eingang des Rathauses, bei den Stadträtinnen und Stadträten im Bürgersaal sowie in der Kantine. An diesen Stellen können Sie Ihren Quizbogen dann ausgefüllt auch wieder abgeben. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden per Post benachrichtigt.

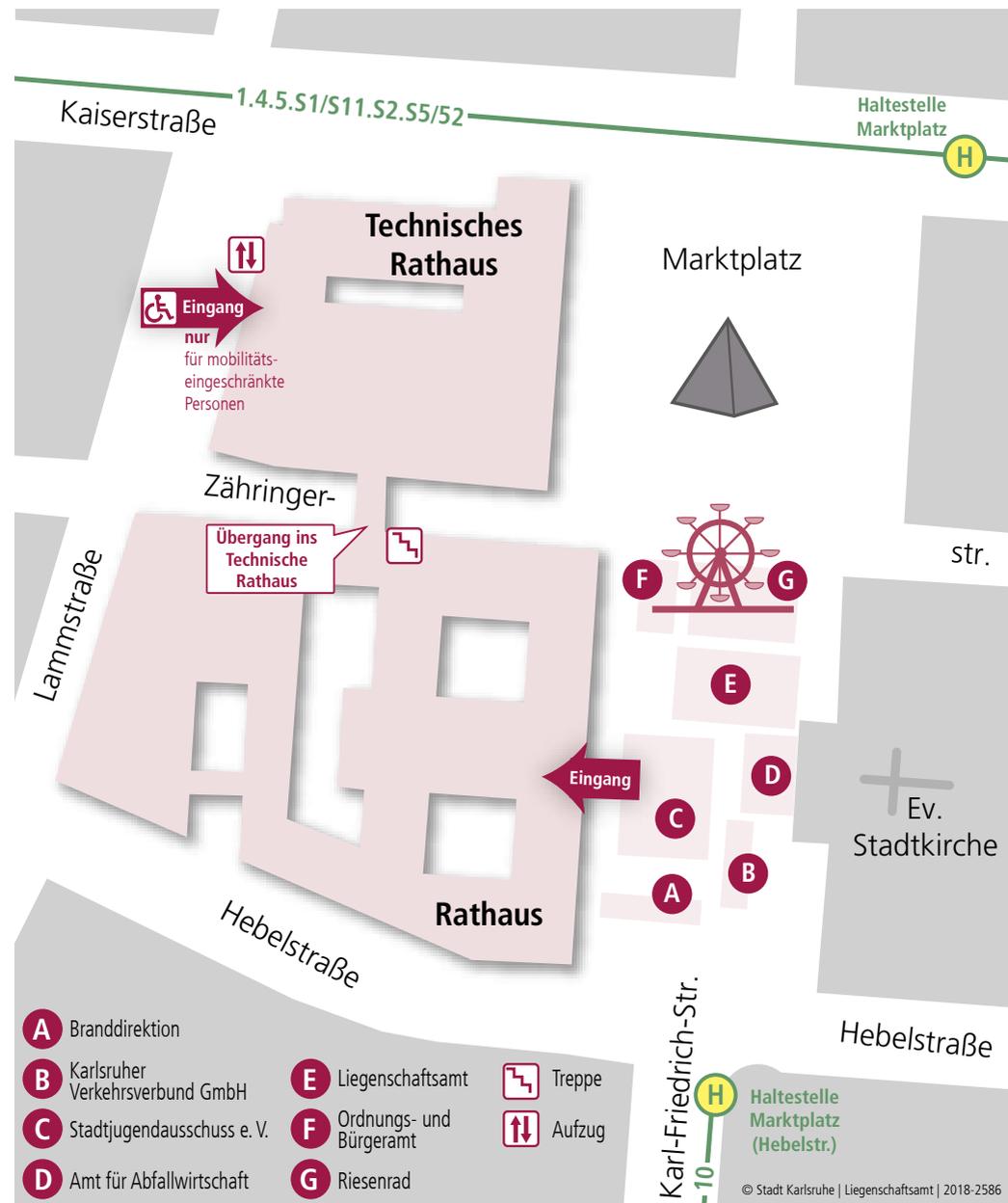
Damit auch bei den Kleinsten keine Langeweile aufkommt, bieten viele Stände spezielle Kinderaktionen (**!**) an. Auch Kombi Karle und Tina Tunnel kommen zum Tag der offenen Tür ins Rathaus, um mit uns 300 Jahre Gemeinderat und Stadtverwaltung zu feiern.

Wenn Sie nach den vielen Eindrücken, Mitmach-Aktionen und dem zurückgelegten Fußweg eine Pause brauchen, kehren Sie zum Herzstück des Rathauses in den Bürgersaal (**!**) zurück und entspannen Sie bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen. Herzhafte Leckereien und Kuchen warten auch in der Kantine im sechsten Obergeschoss des Technischen Rathauses (**!**) auf Sie.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte

Personen: Bitte beachten Sie, dass neben den auf den Plänen eingezeichneten Treppen auch die mit **!** markierten Stellen nicht barrierefrei zugänglich sind. Die im Technischen Rathaus stattfindenden Aktionen erreichen Sie über den eingezeichneten Eingang in der Lammstraße.

Übersicht Rathaus, Technisches Rathaus und Aktionen Marktplatz



Aktionen Marktplatz

A Mit der Feuerwehr hoch hinaus

Die Feuerwehr, in Karlsruhe vertreten durch die **Branddirektion**, sorgt rund um die Uhr für Sicherheit. Sie bietet gleichzeitig auch eine interessante Perspektive für junge Frauen und Männer, die sich in dem vielfältigen Aufgabenfeld ehrenamtlich oder hauptberuflich engagieren wollen. Am Tag der offenen Tür präsentiert die Branddirektion auf dem Marktplatz ihre Hubrettungsbühne, die eine Rettungshöhe von bis zu 42 Metern erreicht.

B Das KVV.Eventmobil – ein Infopoint auf vier Rädern

Stillstand ist keine Option. Als drittgrößter Verkehrsverbund in Baden-Württemberg befördert der **Karlsruher Verkehrsverbund** mit seinen Bahnen und Bussen jährlich über 170 Millionen Fahrgäste. Mobil unterwegs ist der KVV auch mit seinem Eventmobil, einem echten Hingucker! Im ausgerichteten Linienbus, umgebaut zum mobilen Infopoint und ausgestattet mit modernster Technik, beantworten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alle Ihre Fragen – von A wie Aushangfahrplan bis Z wie Zweisystemfahrzeug. Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie sogar einen tollen Preis, das Glücksrad steht für Groß und Klein bereit!

C Miteinander im Spiel!

Der **Stadtjugendausschuss e.V.**

lädt Kinder, Familien und Neugierige ein, bei Geschicklichkeits- und Balancespielen, Seil- und Sprungübungen sowie bei Spielstationen rund um den MOBI-Bus mitzumachen. Wer Lust hat, kann sogar eigene Spielideen umsetzen und gemeinsam mit vielen anderen Menschen spielen. In speziellen Handwerksstätten können Sie mit Holz, Ton und Schmuck experimentieren, beim Schminken eigene Kunstwerke entstehen lassen und im Spiel mit Bambus und Kugelbahnen ungeahnte Meisterwerke konstruieren.

D Team Orange

Das **Amt für Abfallwirtschaft**

präsentiert sich für Sie im Außen- und Innenbereich. Auf dem Marktplatz warten Fahrzeuge aus dem städtischen Fuhrpark auf Sie. So kommen die kleinen Gäste an diesem Tag groß raus, wenn sie hinter dem Steuer einer Kleinkehrmaschine Platz nehmen. Festgehalten wird das Erlebnis mit einem Foto, das die Kinder kostenlos erhalten. Zudem zeigen Ihnen Müllwerker an einem Müllfahrzeug, wie eine Mülltonne geleert wird.

E Streuobst unter freiem Himmel

Das **Liegenschaftsamt** wird sowohl im Außen- als auch im Innenbereich vertreten sein. Unter freiem Himmel präsentiert sich der Bereich Grundstücksbewirtschaftung mit dem Thema Streuobstwiese. Rund um Apfel, Birne, Mirabelle & Co. erwarten Sie spannende Rätselaufgaben. Auch können Sie einen frisch gepressten, städtischen BIO-Apfelsaft genießen und eine kleine Maschinenausstellung besuchen.

F Fahrzeuge des Ordnungs- und Bürgeramts

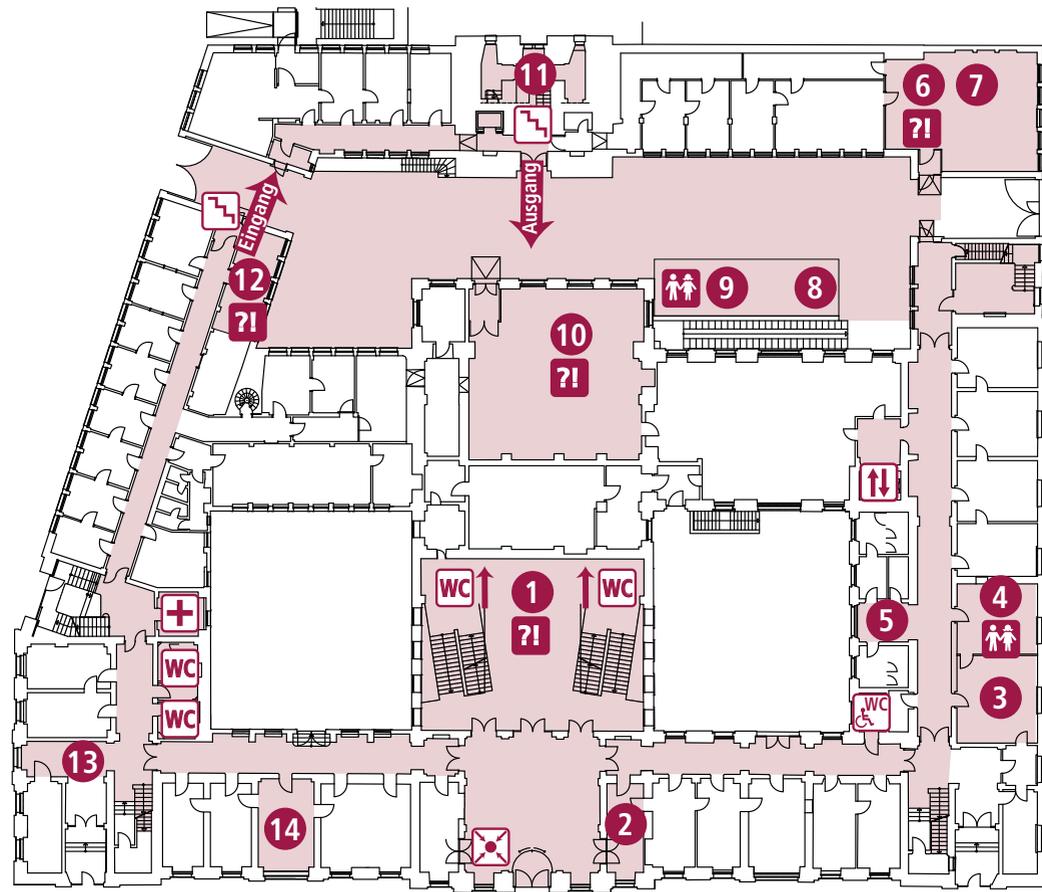
Für sein breites Aufgabenspektrum benötigt das **Ordnungs- und Bürgeramt** verschiedene Fahrzeuge. Auf dem Marktplatz präsentieren sich der Kommunale Ordnungsdienst, der Gemeindliche Vollzugsdienst sowie die Abteilung für Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen.

G Vogelperspektive im Riesenrad

Auf dem **Riesenrad** erleben Sie den Tag der offenen Tür von oben! Direkt vor den Toren des Rathauses lädt Sie das drehende Fahrgeschäft auf ein luftiges Erlebnis ein. Auch in den folgenden Wochen können Sie die Weihnachtsstadt Karlsruhe zu den Öffnungszeiten des Christkindlesmarkts von der Gondel aus betrachten: von Dienstag, 27. November, bis Sonntag, 23. Dezember, Sonntag bis Mittwoch von 11 Uhr bis 21 Uhr und Donnerstag bis Samstag von 11 Uhr bis 22 Uhr.



Übersicht Aktionen Rathaus: Erdgeschoss



- | | | | |
|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|----------------------------|
| 1 Stadtarchiv | 7 Historische Büromaschinen | 13 Seniorenbüro/ Pflegestützpunkt | + Sanitäts- und Wickelraum |
| 2 Büro für Integration | 8 Flohmarkt | 14 Ordnungs- und Bürgeramt | WC Behinderten-WC |
| 3 Liegenschaftsamt | 9 Forstamt | ☺ Kinderaktion | WC WC |
| 4 Amt für Abfallwirtschaft | 10 Rathausdruckerei | ?! Quizfrage | ☒ Meeting-Point |
| 5 Stadtkämmerei | 11 Rathausurm | ↑↑ Aufzug | |
| 6 Zentrale Poststelle | 12 Tiefbauamt | ☒ Treppen | |

© Stadt Karlsruhe | Liegenschaftsamt | 2018-2582

Aktionen Rathaus: Erdgeschoss

1 ?! Aller Anfang ist schwer! Der Rat im 18. Jahrhundert – Eine Ausstellung des Stadtarchivs Karlsruhe

Die Anfänge der Stadtverwaltung Karlsruhe waren durchaus bescheiden. Der bereits im März des Jahres 1718 von 55 Bürgern gewählte Bürgermeister Johannes Sembach sowie sechs Stadträte tagten erstmals am 24. November des Jahres. Sie übernahmen Verwaltungsaufgaben wie die Führung der Stadtrechnung oder die niedere Gerichtsbarkeit. Präsentiert werden Originalamtsbücher aus dem **Stadtarchiv**, darunter der älteste Rechnungsband und das älteste Ratsprotokoll, Stadtansichten und Pläne sowie ein Modell des ersten Marktplatzes der Stadt mit dem 1728 erbauten Rathaus. Zum ersten Mal zu sehen ist ein Gemälde, das den fünften Karlsruher Bürgermeister Johann Cornelius Roman (1734 – 1744) zeigt. Recherchieren können Sie nach allen Stadträtinnen und Stadträten seit 1718.

2 Für eine Stadt der Vielfalt

Welche Schritte sind für eine erfolgreiche Integration erforderlich? Vom Sprachkurs über Integrationsprojekte und ehrenamtliches Engagement bis hin zur gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gibt das **Büro für Integration** Ihnen einen Einblick über sein Aufgabengebiet. Arbeitsgrundlage ist der Integrationsplan. Dieser legt die Rahmenbedingungen für die Integrationspolitik der Stadt fest und wurde aktuell im Gemeinderat beschlossen. Die politische Teilhabe ermöglicht der Migrationsbeirat der Stadt Karlsruhe. Im kommenden Jahr findet die nächste Wahl statt, zu der Sie sich aufstellen lassen können. Das Büro für Integration arbeitet eng mit einer Vielzahl freier Träger und Migrantenorganisationen, Schulen, Kitas, Behörden sowie Ehrenamtlichen zusammen und initiiert Integrationsmaßnahmen. Es lädt Sie ein, sich für ein gleichberechtigtes und friedliches Zusammenleben in der Stadtgesellschaft zu engagieren.

3 3D-Vermessung aus der Luft

Im Innenbereich informiert der Bereich Wohnen des **Liegenschaftsamtes** über die Förderung von Eigenheimen sowie Mietwohnungen und berät über Zuschüsse für die energetische Sanierung von Wohngebäuden. Im Rahmen einer Ausstellung können Sie sich über moderne Vermessungsgeräte wie Laserscanner und Vermessungsdrohnen informieren. Es entstehen beispielsweise Fassadenpläne, die zur Restaurierung von Fassaden eingesetzt werden. Die so gewonnenen Daten können genutzt werden, um die Gebäudemodelle des digitalen 3D-Stadtmodells zu verfeinern und aktuell zu halten, die dann bei der Planung von Solaranlagen oder der Simulation von Hochwasserszenarien Verwendung finden.

4 ☺ Schnee und Eis – Abfall und Entsorgung

Das **Amt für Abfallwirtschaft** präsentiert sich für Sie im Außen- und Innenbereich. Am Informationsstand im Rathaus erfahren Sie Wissenswertes zu den Themen Abfalltrennung, Sauberkeit und Kompost und können bei einem Gewinnspiel mitmachen. Das Amt für Abfallwirtschaft ist für die kommunale Abfallentsorgung, die Straßenreinigung, den Winterdienst, den Betrieb städtischer Entsorgungsanlagen und den städtischen Fuhrpark zuständig.

5 **Bleibendes schaffen**

Das Programm „Bleibendes schaffen für kommende Generationen“ stellt die **Stadtkämmerei** vor. Es bildet den Rahmen für einen würdigenden Umgang mit Erbschaften und Stiftungen, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Karlsruhe hinterlassen. Am Infostand zeigen Ihnen Mitarbeitende die Vielfältigkeit der Projekte und konkreten Hilfe, die aus Nachlässen zugunsten der Stadt Karlsruhe und mit Hilfe von kommunalen Stiftungen ermöglicht wurden. Die umgesetzten Wünsche der Zuwendungsgeberinnen und Zuwendungsgeber reichen von der Einrichtung von Wohnungen für Menschen mit Behinderung über das japanische Teehaus im Stadtgarten bis zur jährlichen Preisvergabe für begabte Nachwuchsgeigerinnen und -geiger. Damit hinterlassen die Zuwendungsgebenden in ihrer Stadt etwas Bleibendes über das eigene Leben hinaus.

6 **?! Ab geht die Post**

Jährlich werden über die **Zentrale Poststelle** des Hauptamtes etwa zwei Millionen Briefe und Pakete aller Dienststellen der gesamten Stadtverwaltung versendet. Der Fahrdienst gewährleistet den Postaustausch zwischen den Dienststellen und der Zentralen Poststelle. Dieser beliefert die außerhalb liegenden Dienststellen, auch die Bergdörfer, mit der Post und nimmt Botengänge innerhalb des Rathauses wahr. Schauen Sie vorbei, bringen Sie Ihre in der Rathausdruckerei gedruckte Postkarte mit und lassen Sie diese in der Zentralen Poststelle frankieren.

7 **Bürotechnik zu Zeiten der Mechanik**

Bewundern Sie **historische Büromaschinen** und nehmen Sie an einer kleinen Zeitreise teil. Mitarbeitende zeigen Ihnen mit Exemplaren aus unserem Stadtmuseum die Entwicklung von der mechanischen Schreib- und Rechenmaschine hin zu den ersten elektrischen Maschinen. Für Fragen und nähere Auskünfte zu den Ausstellungsstücken stehen Ihnen fachkundige Ansprechpersonen zur Verfügung.

8 **Suchen und Finden!**

Schnäppchenjäger aufgepasst: Wühlen und kruschteln können Sie auf dem **Flohmarkt** des Hauptamtes. Vorbeischaun lohnt sich, denn die Einnahmen gehen als Spende an einen guten Zweck!

9 **Wald bewegt – Ihr Karlsruher Forstamt**

Der Wald als größter Freizeit- und Sportraum der Stadt – für seinen Erhalt sorgt das Team des **Forstamtes**. Biodiversität, Artenschutz, Natur-, Klima- und Trinkwasserschutz gilt es daneben als Ökosystem-Dienstleistung ebenso zu beachten. Dazu kommt der umweltfreundliche und nachhaltige Rohstoff Holz, den die Karlsruher Wälder liefern. Wie bringt man all diese Waldfunktionen „unter einen Hut“? Beschäftigte des Forstamtes geben Ihnen dazu Einblicke in die moderne, nachhaltige und urbane Waldarbeit, die das Ziel verfolgt, stabile, strukturreiche und naturnahe Wälder zu entwickeln. Ein Bastelangebot für die ganze Familie macht Lust auf Arbeiten mit Holz.

10 **?! Druckfrisch**

In der **Rathausdruckerei** werden sämtliche Druckunterlagen für den Gemeinderat und die gesamte Stadtverwaltung hergestellt. Auf vier digitalen Druckmaschinen werden jährlich sechs Millionen Drucke produziert und dann mit einer Falzmaschine, Schneidemaschine, Bohrmaschine oder auch Kuvertiermaschine weiterverarbeitet. Die Rathausdruckerei zeigt Ihnen am Tag der offenen Tür den Vorgang von der Druckvorlage bis zum komplett fertigen Druckerzeugnis. Lernen Sie verschiedene Maschinen näher kennen und lassen Sie sich Postkarten mit verschiedenen Motiven von Karlsruhe herstellen oder den Handabdruck Ihres Kindes auf Papier verewigen.

11 **Rathausgeschichte mit Ausblick**

Auf dem **Rathausturm** können Sie einen einmaligen Blick über die Stadt erleben. Ansichten aus dem 19. Jahrhundert zeigen den Vergleich zum damaligen Stadtbild. Der 51 Meter hohe Rathausturm wurde 1824 von Friedrich Weinbrenner als Gegenstück zum Turm der Stadtkirche erbaut. Früher diente er als Feuerbeobachtungsstelle und Gefängnis. Im Jahr 1899 wurde eine Arrestzelle für Schülerinnen und Schüler eingerichtet, die man heute noch sehen kann. Eine weitere Zelle wurde zu einem historischen Büro umgestaltet. In der ehemaligen Turmwohnung ist heute eine Dauerausstellung über die Geschichte des Karlsruher Rathauses zu sehen.

12 **?! Der Verkehrsrechner – das Herz der Verkehrssteuerung**

Etwa 260 Ampelanlagen betreibt das **Tiefbauamt**. Die Mehrzahl davon ist mit dem Verkehrsrechner verbunden. Was dieses „Herz der Verkehrssteuerung“ kann, zeigen Ihnen Mitarbeitende des Amtes. Sie erfahren auch, woraus eine Signalanlagenplanung besteht, was beim Bau einer Ampel zu beachten ist und warum man an einer Kreuzung auch manchmal länger warten muss. Außerdem gibt es zu jeder vollen Stunde einen Kurzvortrag zu den Aktivitäten der Stadt beim Testfeld Autonomes Fahren – Baden Württemberg.

13 **Wir öffnen Türen**

Seniorenbüro/Pflegestützpunkt, eine Abteilung der Sozial- und Jugendbehörde, ist die zentrale Anlauf- und Beratungsstelle zu allen Fragen des Alters und des Alterns. Hier erhalten Sie einen Überblick zu unterschiedlichen Themenbereichen, etwa „Angebote für Begegnung, Kultur und Bildung“ oder „Spezielle Wohnformen im Alter“. Hier erfahren Sie, welche Begegnungsstätten es in Karlsruhe gibt und welche Gruppen ehrenamtlich generationsübergreifend tätig sind. Infos gibt es darüber hinaus über Aufgaben im Pflegestützpunkt, Unterstützungsangebote bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit oder zur eigenen Vortragsreihe.

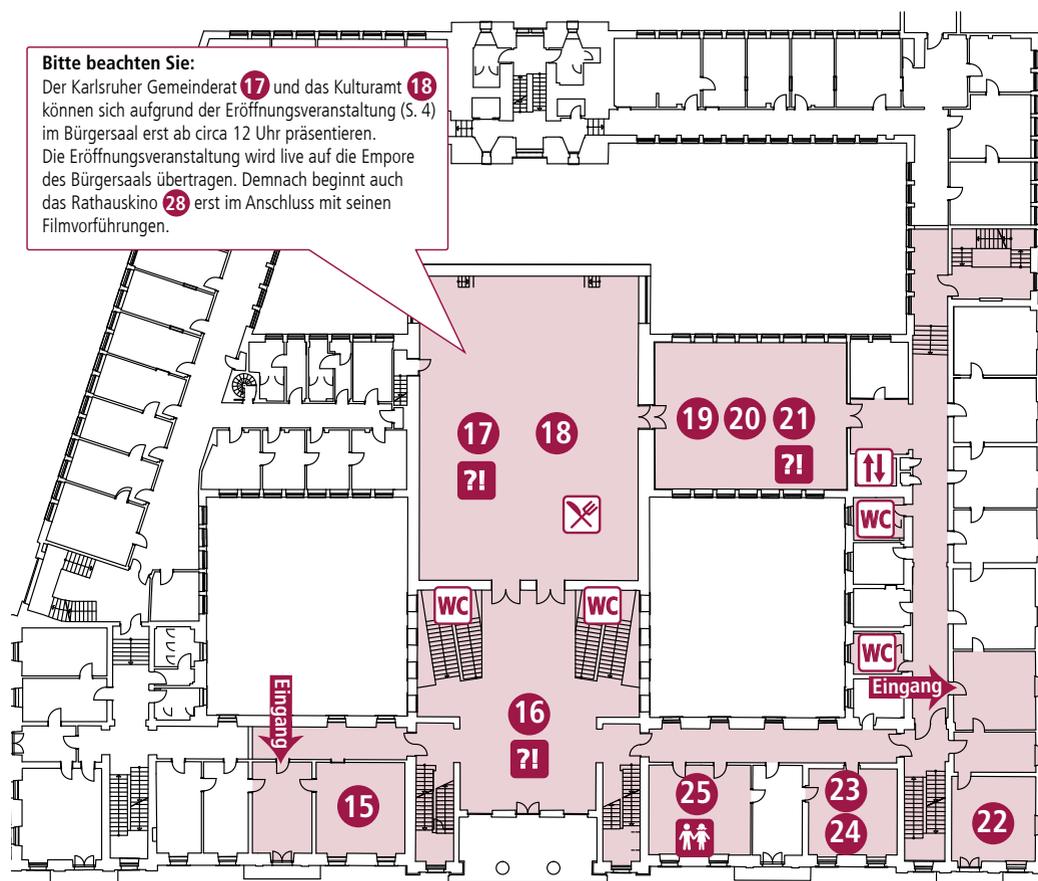
14 **Von A wie Ausweis bis Z wie Zulassung**

Das **Ordnungs- und Bürgeramt** bietet Informationen rund um sein Serviceangebot sowie über seine ganz alltägliche Arbeit – vom neuen Servicezentrum Auto und Verkehr, über die Behördennummer 115 bis hin zur Eheschließung und der Staatsangehörigkeitsbehörde.

Übersicht Aktionen Rathaus: Erstes Obergeschoss

Bitte beachten Sie:

Der Karlsruher Gemeinderat **17** und das Kulturamt **18** können sich aufgrund der Eröffnungsveranstaltung (S. 4) im Bürgersaal erst ab circa 12 Uhr präsentieren. Die Eröffnungsveranstaltung wird live auf die Empore des Bürgersaals übertragen. Demnach beginnt auch das Rathauskino **28** erst im Anschluss mit seinen Filmvorführungen.



- | | | | |
|---|---|--|---------------------|
| 15 Büro des Bürgermeisters Dr. Albert Käuflein | 19 Karlsruhe Tourismus GmbH | 23 Karlsruher Schieneninfrastruktur- Gesellschaft mbH | ?! Quizfrage |
| 16 Karlsruhe: Innovativ und quer | 20 Wirtschaftsförderung | 24 Albtal-Verkehrsgesellschaft mbH | ↑↓ Aufzug |
| 17 Karlsruher Gemeinderat | 21 Partnerstädte und Projektpartnerstädte | 25 Presse- und Informationsamt | WC WC |
| 18 Kulturamt | 22 Büro des Oberbürgermeisters Dr. Frank Mentrup | 👤 Kinderaktion | 🍴 Bewirtung |

© Stadt Karlsruhe | Liegenschaftsamt | 2018-2583

Aktionen Rathaus: Erstes Obergeschoss

15 Dialog mit dem Bürgermeister

Wie sieht eigentlich das Büro eines Bürgermeisters im Rathaus aus? Und was macht er den ganzen Tag? Bürgermeister **Dr. Albert Käuflein** öffnet sein Dienstzimmer und steht persönlich Rede und Antwort. Kommen Sie mit ihm ins Gespräch! Auch über das, was Sie einen Bürgermeister schon immer einmal fragen wollten.

16 **?!** Karlsruhe: Innovativ und quer

Der **IQ-Prozess** in der Stadtverwaltung fördert den Fortschritt und die kontinuierliche Verbesserung in Karlsruhe. IQ steht hierbei für „innovativ“ im Sinne einer agilen, kreativitäts- und innovationsförderlichen Arbeitsweise sowie „quer“ im Sinne der beabsichtigten Quervernetzung über Fach- und Hierarchiegrenzen hinweg, einschließlich der Einbindung von Personen aus der Stadtgesellschaft. Ziel der IQ-Arbeitsweise ist es, bei komplexen dezernatsübergreifenden Projekten durch frühzeitige Quervernetzung und den Einsatz agiler Arbeitsmethoden die Entscheidungs- und Prozessqualität zu verbessern. So können nachvollziehbare, zielgruppenspezifische und innovative Lösungen entstehen. Im Zentrum der themenorientierten Querstruktur stehen sechs Korridortheemen, die mit spezifischen Zielen und Strategien hinterlegt sind. Zum Tag der offenen Tür laden wir Sie ein, die Korridortheemen mit ihren jeweiligen Leitprojekten kennenzulernen.

Im Korridortheema **Zukunft Innenstadt** widmen sich die Leitprojekte „City-Gutachten“, „Innenstadt von Morgen aus Sicht der Studierenden“, „Sanierungsgebiet Innenstadt Ost“, „Count-Down-Strategie“ und „Gestaltung der Ein- und Übergänge“ der Stärkung der Zukunftsfähigkeit als Einzelhandelsstandort und der städtebaulichen Aufwertung des öffentlichen Raums. Der Korridor **Moderne Verwaltung** umfasst die Projekte

„Online-Bürgerbeteiligung“, „Internetplattform karlsruhe.de – Weiterentwicklung und Modernisierung“, „Neukonzeption Bürgerservice“ und „Geschäftsprozessmanagement - Schlanke Prozesse mit digitaler Unterstützung“ und forciert damit eine bessere Zugänglichkeit zur Stadtverwaltung und die Weiterentwicklung bestehender Arbeitsweisen. Für die **Soziale Stadt** arbeiten die Leitprojekte „Weißbuch Schulen“, „Teilhabe durch Sprachförderung“ und „Bunte Stadt – Lernorte für kulturelle Vielfalt und Demokratie“ an der Schulentwicklung und Integration in einer sich verändernden Stadtgesellschaft. Das Korridortheema **Wirtschafts- und Wissenschaftsstadt** befasst sich mit der Weiterentwicklung als attraktiver Wohn-, Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort in den Projekten „Entwicklungsquartier Hbf-Süd“, „Ausbau Kongressstandort“, „karlsruhe.digital“, „Aktionsprogramm Handwerk“ sowie „Innenentwicklung und Flächen“. Im Rahmen der **Grünen Stadt** werden die räumlichen Leitprojekte „Mein Freiraum“, „Mein Quartier“ und „Meine Straße“ für eine nachhaltige Entwicklung des urbanen Raums vorgestellt. Innerhalb des Themenkorridors **Mobilität** finden Sie die Leitprojekte „Nachhaltig mobiler Stadtteil“, „Dachmarke Mobilität“ und „Fahrradstadt Karlsruhe“, die sich mit der Förderung eines nachhaltigen Mobilitätsverhaltens beschäftigen.

Am Tag der offenen Tür haben Sie die Möglichkeit sich im Gespräch mit den beteiligten Mitarbeitenden sowie in interaktiven Formaten einen Eindruck von den vielfältigen Aufgaben zu machen, die bei der Stadtverwaltung Karlsruhe innovativ und quer bearbeitet werden.

17 ?! Im Dialog mit dem Gemeinderat

Informativ: Im Bürgersaal können Sie sich über die politische Arbeit im **Karlsruher Gemeinderat** informieren. Diskutieren Sie die großen und kleinen Stadtthemen mit den Stadträtinnen und Stadträten. Stellen Sie Fragen oder lassen Sie sich die kommunalpolitische Arbeit näher erläutern.

Historisch: Stadtpolitik früher – Was hat die Bürgerschaft und das Rathaus im Jahr 1718 und danach bewegt? Lesen Sie in den Auszügen damaliger Ratsprotokolle und gewinnen Sie Einblicke in die Aufgaben früherer Ratsmitglieder.

Wissenswert: Informations- und Kommunikationssysteme erleichtern heute die Ratsarbeit und sorgen für Transparenz. Machen Sie sich ein Bild vom innovativen Abstimmungssystem, dem Liveticker und dem Ratsinformationssystem der Stadt Karlsruhe.

18 Kultur in Karlsruhe

Das **Kulturamt** informiert über das aktuelle kulturelle Angebot in der Fächerstadt.

19 Karlsruhe entdecken

Warum nicht einmal Tourist in der eigenen Stadt sein und Karlsruhe auf ganz neuen Wegen und mit all seinen Facetten erleben? Die **Karlsruhe Tourismus GmbH** lädt Sie ein, die Stadt zu entdecken – zu Fuß bei unseren abwechslungsreichen Stadtführungen, unterwegs auf der NaturRADtour oder an Bord unseres roten Doppeldecker-Busses. Gerne berät Sie das Karlsruhe Tourismus-Team bei Ihren Touren in und rund um die Fächerstadt und versorgt Sie mit Kartenmaterial und vielen Insidertipps. Wie wäre es beispielsweise mit der Karlsruhe Card, mit der Sie die Stadt ganz individuell erkunden und dabei Geld sparen können? Empfehlen möchten wir Ihnen auch unsere Broschüre „Familienspaß in Karlsruhe“ mit dem abwechslungsreichen Freizeit- und Kulturprogramm für Groß und Klein.

20 Nachhaltig international

Die internationalen Aktivitäten der **Wirtschaftsförderung** sind auf Nachhaltigkeit ausgelegt – ob im benachbarten PAMINA-Raum, im Rahmen der Städtepartnerschaften oder im Wachstumsmarkt Indien. Lernen Sie beispielhaft das Indo-German-Network Karlsruhe kennen, das unter anderem über das Kooperationsbüro im indischen Pune die Interessen der Partner aus Karlsruhe und der Region vor Ort vertritt.

21 ?! Karlsruhe international und interkulturell

Partnerstädte und Projektpartnerstädte tragen den Namen der Fächerstadt in die Welt. Wussten Sie, dass Karlsruhe 2017 einen trilateralen Vertrag unterzeichnet hat? Mit welchen Städten erfahren Sie am Stand von Hauptamt und Freundeskreisen im Großen Sitzungssaal. Kommen Sie mit Menschen ins Gespräch, die Brücken bauen zwischen Ländern, Städten und vor allem Menschen. Lassen auch Sie sich von internationalen Freundschaften begeistern.

22 Im Büro des Oberbürgermeisters

Beim Tag der offenen Tür haben Sie die Möglichkeit, das Büro von **Dr. Frank Mentrup** zu besuchen. Um diesen Moment festzuhalten, können Sie sich dort fotografieren lassen. Hierfür steht das Team des Presse- und Informationsamts bereit und bringt Ihr Foto auf Ihre ganz persönliche Titelseite der Stadtzeitung, die Sie später in der Rathausdruckerei abholen können. Doch es gibt noch mehr zu entdecken: Werfen Sie einen Blick auf die Amtskette und das Goldene Buch der Stadt Karlsruhe. Erfahren Sie, welche namhaften Persönlichkeiten sich dort bereits verewigt haben – die Bandbreite reicht von Bundespräsidenten über Botschafter bis hin zu Königlichen Hoheiten. Dabei ist jeder Eintrag ein echtes Unikat. Zwischen 12 Uhr und 14 Uhr ist das Stadtoberhaupt in seinem Büro anzutreffen und gesellt sich auch gerne zum Fototermin dazu.

23 Die „Kombilösung“

Die **Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft** ermöglicht visuelle Einblicke in die fertigen unterirdischen Haltestellen und einen Blick in die Zukunft der Kriegsstraße, so dass sich der Betrachter ein Bild der fertigen „Kombilösung“ machen kann. Der Umbau der Kriegsstraße erfolgt Abschnitt für Abschnitt in einzelnen Baufeldern. Später sollen die Gleise in der Kriegsstraße verlaufen und den Autos oben und unten Richtungsfahrbahnen zur Verfügung stehen, ergänzt durch Radwege, Fußgängerüberwege und eine Baumallee. Der Straßenbahntunnel kann Ende 2020 seiner Bestimmung übergeben werden. Mit Abschluss der Arbeiten in der Kriegsstraße wird Ende 2021 gerechnet.

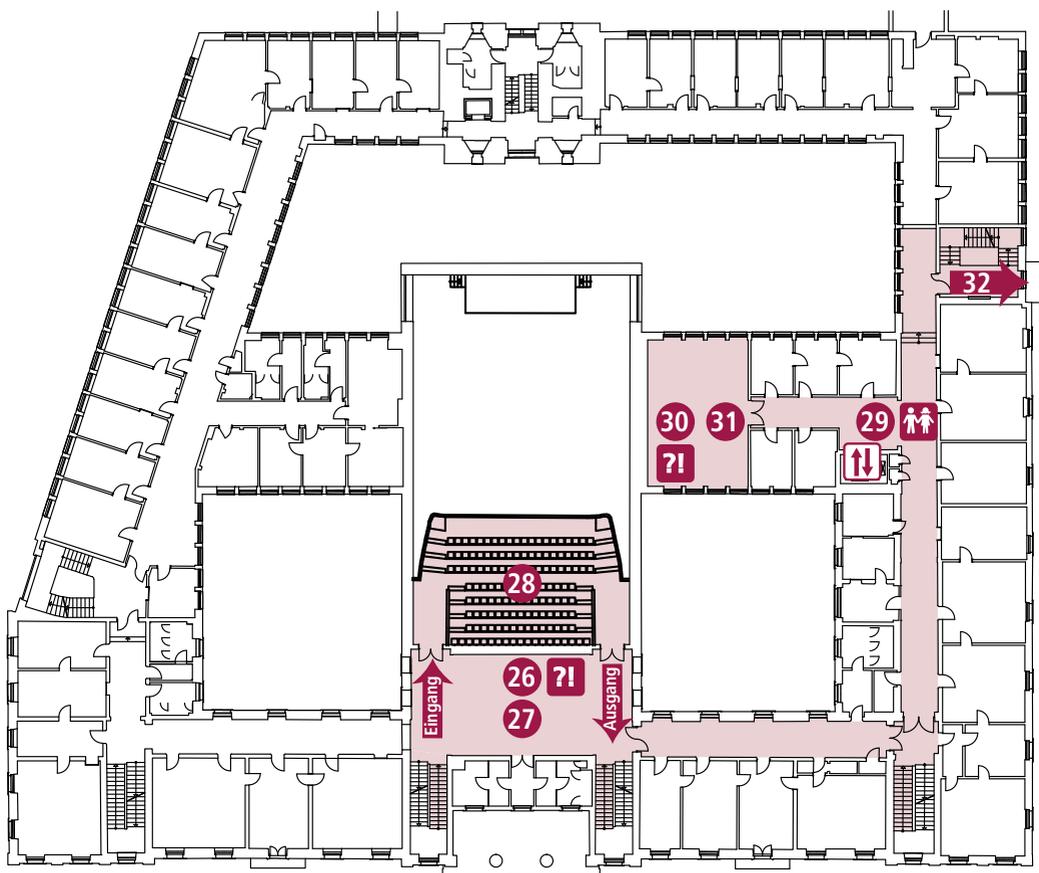
24 Vorankommen auf der Schiene und im Berufsleben

Mit der innovativen Idee, die Überlandstrecke an das innerstädtische Straßenbahnnetz anzuschließen, legte die **Albtal-Verkehrs-Gesellschaft** den Grundstein für die Verknüpfung von Straßen- und Eisenbahn. So wurde das besondere Verkehrskonzept des „Karlsruher Modells“ geschaffen. Nun brauchen wir Unterstützung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ebenfalls eine Leidenschaft für Mobilität mitbringen. Besuchen Sie den Stand der AVG und lernen Sie neue Berufszweige kennen. Die AVG freut sich, Sie umfassend über die Qualifizierung zur Triebfahrzeugführerin oder zum Triebfahrzeugführer zu informieren.

25 Immer aktuell informiert

Das **Presse- und Informationsamt** ist die Schnittstelle zwischen Verwaltung und Öffentlichkeit. Sie erhalten Einblicke in die Arbeit der Redaktion, die mit der Stadtzeitung und auf karlsruhe.de über Aktuelles aus der Fächerstadt informiert. Historische Ausgaben sowie aktuelle und interaktiv erfahrbare Stimmen aus dem Gemeinderat inklusive. Zudem bietet das Team vom Corporate Design, zuständig für das Erscheinungsbild aller städtischen Veröffentlichungen, Karlsruher Motivpostkarten zum Mitnehmen an. Kinder können speziell designte Exemplare ausmalen.

Übersicht Aktionen Rathaus: Zweites Obergeschoss



- | | | |
|---|--------------------------------|---------------------|
| 26 Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Branddirektion | 29 Clown Carmensita | Kinderaktion |
| 27 Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft | 30 Gartenbauamt | ?! Quizfrage |
| 28 Rathauskino | 31 Wirtschaftsförderung | Aufzug |

Aktionen Rathaus: Zweites Obergeschoss

26 ?! Bauen für Karlsruhe

Am Beispiel des interessanten Neubaus für die Integrierte Leitstelle und die Hauptfeuerwache an der Wolfartsweierer Straße präsentieren das **Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft** sowie die **Branddirektion** gemeinsam, wie Bauprojekte der Stadt Karlsruhe ämterübergreifend geplant, organisiert und umgesetzt werden. Die Anforderungen an eine Feuerwache und eine Leitstelle sind so komplex, dass Nutzer, Architekten und Ingenieure nur gemeinsam mit ihrem jeweiligen Wissen und ihren Erfahrungen ein zufriedenstellendes Ergebnis erreichen können. Anhand eines Modells, Plänen sowie Plakaten mit Mindmap und Zeitstrahl wird das Bauvorhaben und die interdisziplinäre Zusammenarbeit vorgestellt.

27 Nachhaltiges Bauen und Sanieren

Das **Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft** berichtet über die Praxis des nachhaltigen Bauens, zeigt aktuell fertiggestellte Projekte und gibt darüber hinaus Tipps zur Energieeinsparung. Baut und saniert die Stadt denn „vorbildlich“? Was bedeutet Nachhaltigkeit beim Bauen? Wie kann man ohne Geld auszugeben Energie sparen? Erreichen wir mit den Gebäuden unsere Klimaschutzziele? Diese und weitere Fragen werden Ihnen anhand praktischer Beispiele beantwortet. Auch Ihre persönlichen Fragen rund ums Energiesparen kommen natürlich nicht zu kurz. Bei einer geführten Fahrradtour durch die Innenstadt können einige Projekte direkt besichtigt werden. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Stand im zweiten Obergeschoss, die Tour dauert etwa eineinhalb Stunden und maximal 20 Personen können daran teilnehmen. Ein eigenes, verkehrssicheres Fahrrad muss mitgebracht werden und die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

28 Film ab im Rathauskino!

Den Kurzfilm „Für die Menschen unserer Stadt: 300 Jahre Gemeinderat Karlsruhe“ mit Dokumentationen, szenischen Aufnahmen und Interviews präsentiert das **Rathauskino** auf der Empore im Bürgersaal. Ratsmitglieder und Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup gewähren Ihnen darin Einblicke in die Arbeit des Stadtparlaments. Zugleich erfahren Sie Näheres über die sonst verborgenen Arbeitsprozesse im Rathaus. Auch außerhalb der Verwaltung ist Karlsruhe eine Stadt in Bewegung. Sehen Sie im anschließenden „Imagefilm Karlsruhe“, was sich alles bewegt: Demokratie und Recht, Technologie und Wissenschaft, Kunst und Kultur. Die Vorstellungen dauern jeweils circa 5 Minuten und laufen ab 12 Uhr im Wechsel. Kopfhörer erhalten Sie am Eingang des Kinos.

29 Nach Luft und Laune

Zum Tag der offenen Tür im Karlsruher Rathaus bereichert **Clown Carmensita** das Geschehen mit tollen Ballonfiguren. Die kleinen Besucherinnen und Besucher dürfen die kreative Ballonmodellage staunend beobachten und direkt danach das luftige Kunstwerk in Empfang nehmen.

30 ?! Natur und Stadtgrün – Stadt der Gärten

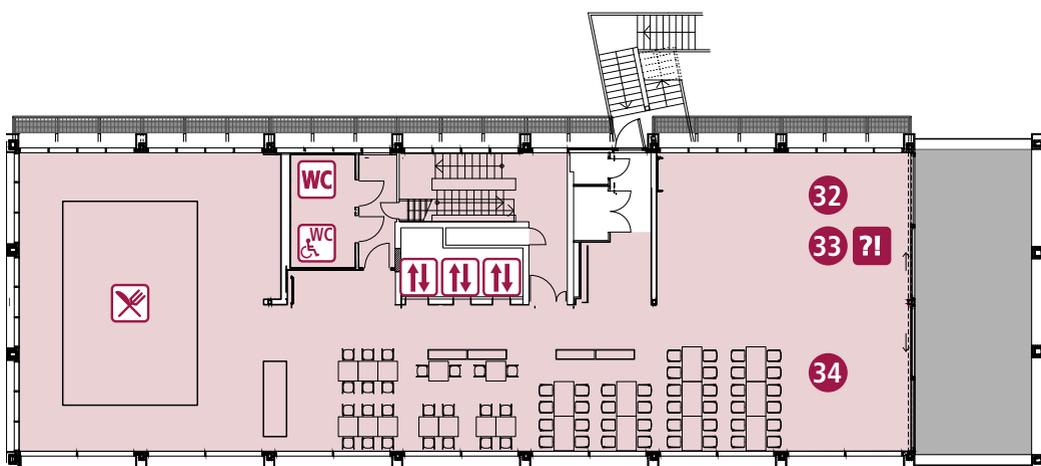
Das **Gartenbauamt** gibt einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben, die zur Lebens-, Wohlfühl- und Aufenthaltsqualität der Stadt Karlsruhe maßgeblich beitragen. Sie erhalten Tipps zum bürgerschaftlichen Engagement im Bereich der Wohnumfeldverbesserung und bei einem Quiz können Sie Ihr Wissen sowie Ihre Vermutungen zu den grünen Themen in der Stadt bestätigen. Die Ziehung der Preise findet um 16:30 Uhr auf der Info-Fläche des Gartenbauamtes statt.

31 Unternehmensservice, Netzwerkarbeit, MINT-Förderung

Besucherinnen und Besucher erhalten beispielhafte Einblicke in das vielseitige Aufgabengebiet der **Wirtschaftsförderung** Karlsruhe. Einen Schwerpunkt bildet das Serviceangebot für Unternehmen und Investoren. Darüber hinaus erhalten Gründungswillige maßgeschneiderte Beratung für alle Phasen ihres Vorhabens. Lernen Sie das von der Wirtschaftsförderung koordinierte Netzwerk Gründerallianz Karlsruhe kennen, das die Kompetenzen zahlreicher Akteure der Gründungsförderung bündelt. Insgesamt zählt die Netzwerkarbeit, vor allem in den Innovationsbereichen IT, Energie, Mobilität

und Kreativwirtschaft, zu den Aufgaben der Wirtschaftsförderung. Im Fokus steht der Austausch zwischen Unternehmen, Hochschul- und Forschungseinrichtungen sowie von Verwaltung und Politik. Ziel ist es, die Partner zusammen zu bringen, Kooperationen anzustoßen und Technologietransfer zu fördern, damit der Wirtschaftsstandort Karlsruhe auch künftig innovativ und attraktiv bleibt. Ganz in diesem Sinne steht auch die Fachkräftegewinnung und Nachwuchsförderung im MINT-Bereich. Gemeinsam mit der Karlsruher Technik-Initiative stattet die Wirtschaftsförderung Technik-AGs mit hochwertigen Arbeitsmaterialien aus. Erfahren Sie, welche spannenden Robotik-Lösungen die Schülerinnen und Schüler damit austüfeln.

Übersicht Aktionen Technisches Rathaus: Sechstes Obergeschoss, Kantine



- | | | | |
|----|--------------------------------|--|----------------|
| 32 | Personal- und Organisationsamt | | Bewirtung |
| 33 | Personal- und Organisationsamt | | WC |
| 34 | Stadtplanungsamt | | Behinderten-WC |
| ?! | Quizfrage | | Aufzug |

© Stadt Karlsruhe | Liegenschaftsamt | 2018-2585

Aktionen Technisches Rathaus: Sechstes Obergeschoss, Kantine

Kulinarischer Genuss über den Dächern Karlsruhes

Die **Karlskantine** bietet Ihnen diverse Leckereien, die Sie in der vollverglasteten Kantine im sechsten Stock des Technischen Rathauses genießen können. Der Blick auf die Dächer von Karlsruhes Innenstadt ist dabei natürlich inklusive. Die leckeren Snacks werden von Menschen mit und ohne Behinderung hergestellt, die täglich 250 Essen für städtische Bedienstete zubereiten – mit regionalen und saisonalen Produkten, Obst, Gemüse und Gewürzen in Bioqualität. Betreiberin der Karlskantine ist workA, das Inklusionsunternehmen der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung.

Auszubildenden der Stadt Karlsruhe informieren. Die Fächerstadt bietet rund 260 Azubis in Ausbildung und dualem Studium eine abwechslungsreiche und qualifizierte Ausbildung mit einem umfangreichen Azubi-Fortbildungsprogramm und tollen Aktionen und Projekten während der Ausbildungszeit. Schaut euch doch mal unser ganzes Angebot an unter: www.karlsruhe.de/ausbildung

34 Die Stadt als Modell

Die seit der Renaissance üblichen plastischen Modelle haben auch heute noch ihre Bedeutung. Sie leisten Überzeugungsarbeit durch die Simulation einer erdachten Wirklichkeit und vermitteln durch die räumliche Darstellung einen anschaulichen Effekt. Der Vorteil eines realen Stadtmodells ist aber vor allem die Möglichkeit, größere Zusammenhänge mit einem Blick erfassen zu können. Die Stadt, ihre Quartiere, Grünräume und Plätze werden für alle Betrachtenden schnell erfahrbar. Geplante Gebäude können in das Modell eingesetzt werden und etwaige Konflikte treten deutlich hervor. Ein erstes übersichtliches Stadtmodell zeigt Karlsruhe im Jahr 1834. Es wurde 1984 für das Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais gebaut. In der Modellbauwerkstätte des **Stadtplanungsamts** wird kontinuierlich daran gearbeitet, einmal die gesamte Siedlungsfläche Karlsruhes im Maßstab 1 : 500 veranschaulicht zu haben. Die Fertigung direkt aus den Bauakten gewährleistet eine hohe Maßgenauigkeit. Geometrien der Grundstücke und Straßenfluchten werden aus digitalen Daten des Liegenschaftsamtes erhoben. Gebäudeteile werden je nach Entwicklung und Bedarf aktualisiert und ausgetauscht. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von den optischen, haptischen und kunsthandwerklichen Aspekten des Fächerstadt-Modells.

32 Immer in Bewegung – Arbeiten bei der Stadt Karlsruhe

Kreativ mitgestalten und sinnhaft weiterentwickeln – das ist moderne Verwaltung mit Perspektive. Die Stadt Karlsruhe ist Arbeitgeberin für über 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bietet Ihnen die Möglichkeit, sich in ganz unterschiedlichen Berufen und Aufgabengebieten zu verwirklichen. Die vielfältigen Arbeitsbereiche haben indes alle ein Ziel: die Interessen und Bedürfnisse der Menschen in Karlsruhe wahrzunehmen und Karlsruhe noch attraktiver und lebenswerter zu machen. Sie möchten Karlsruhe in Bewegung halten? Dann informieren Sie sich am Stand des **Personal- und Organisationsamtes** über Ihre Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten!

33 ?! Ausbildung bei der Fächerstadt – vielfältig, modern und spannend

Ihr seid noch nicht sicher, welcher Beruf der passende ist? Dann nutzt die Chance, kommt selbst oder gerne auch mit euren Eltern bei uns vorbei und lasst euch von erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbildern, dem Ausbildungsteam des **Personal- und Organisationsamtes** und vor allem direkt von

Beteiligung

Information

🔒 Login / Registrierung



Stadtweit

Tag der offenen Tür im Rathaus am Marktplatz

Einblicke ins Rathaus und die Arbeit der Stadtverwaltung

Thema: Verwaltung

Zeitraum: am 24.11.18

Zielgruppe: alle Einwohnerinnen und Einwohner



Bürgerbeteiligungsportal

Auf dem städtischen Online-Beteiligungsportal haben Sie ab dem 24. November 2018 die Möglichkeit, **Feedback zur Veranstaltung** zu geben:

Wie empfanden Sie den Tag der offenen Tür?

Was hat Ihnen an dem Angebot gut gefallen und was haben Sie vermisst?

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit und helfen Sie, den nächsten Tag der offenen Tür noch mehr nach Ihren Wünschen auszurichten.



<https://beteiligung.karlsruhe.de/content/bbv/details/66/>



www.karlsruhe.de/tag_der_offenen_tuer

© Stadt Karlsruhe | Hauptamt

Telefon: 0721 133-0 | E-Mail: tagderoffenentuer@karlsruhe.de | www.karlsruhe.de | Layout: Streeck |

Titelbild: Zimmermann | Titelbild: Stadtrat von Karlsruhe mit Oberbürgermeister Karl Schnetzler (rechts hinten stehend)

im Sitzungszimmer des Rathauses, um 1902. Stadtarchiv Karlsruhe 8/PBS IV 115 | Bild Rathaus: Stadtarchiv |

Druck: Rathausdruckerei, Recyclingpapier | Stand: November 2018